

# Batterie ersetzen - Was darf verbaut werden?

Beitrag von „sendner“ vom 11. April 2017 um 10:32

Hallo Zusammen.

Seit Gestern haben wir ein Problem mit der Batterie unseres Touareg´s.

Es ist ein V6 3,0 Tdi Kong Sun & Air, EZ 11/2006, Modell 2007. Standheizung und Keyless Go sind **nicht** an Bord. Alter der ist Batterie unbekannt, aber könnte noch die Original sein.

Nachdem er nicht mehr anspringen wollte und der ADAC binnen 10 Minuten bei uns vor der Haustür stand, den Touareg überbrückte und zum laufen brachte, stellt sich nun die Frage was für eine Batterie darf verbaut werden.

Im kurzen Gespräch mit dem ADAC-Mann erwähnte dieser, dass beim Touareg nur eine AGM- und keine Nassbatterie verbaut werden darf. Grund sei, seiner Meinung nach, das die Batterie im Innenraum verbaut ist und die AGM keine Ausgasungen hat.

Aufgrund dieser Aussage habe ich zwei Vertragshändler kontaktiert und das hat mich schon, gelinde gesagt, ziemlich geschockt.

Beide konnten mir KEINE Auskunft geben ob eine AGM- oder Nassbatterie verbaut ist bzw. verbaut werden darf/muss. Das Einzige was ich als verwertbare Auskunft erhielt und zwar von Beiden, ich MUSS eine Originalbatterie kaufen und einbauen (lassen). Das Ganze wegen des "Batteriemanagements" und die Batterie muss "angelernt" bzw. irgendein Code eingegeben werden.

Ehrlich gesagt kenne ich mich überhaupt nicht mit Fahrzeugelektrik aus, aber kann mir beim besten Willen nicht vorstellen das JEDER Touareg, bei dem die alte Batterie über den Jordan ging, wieder eine Originalbatterie verbaut bekommen hat. Zumal beim KFZ-Ersatzteil- und Zubehörhandel vor Ort Ersatzbatterien für den Touareg angeboten werden. Bin da ziemlich ratlos.

Der Batterietausch bei der Vertragswerkstatt schlägt mit 430€ (Batterie und Einbau) zu Buche 😬 Aufgrund der FIN soll angeblich eine 110AH verbaut sein. Bei der Suche nach Schlüsselnummer wird 95 bzw. 100AH angegeben.

Zur Zeit steht er bei der freien Werkstatt meines Vertrauens zwecks Fehlersuche defekte 3. Bremsleuchte (Totalausfall), fehlende Funktion der Zuziehhilfe Heckklappe (aber da habe ich schon gesehen das beim Heckklappenscharnier das Kabel ab ist) und Austausch Türschloss hinten rechts (öffnet nicht mehr mit ZV). Ich könnte, sofern das möglich ist, die Batterie selbst besorgen und er baut sie mir ein.

Ich wäre super dankbar wenn das geballte Schwarmwissen des Forums einen Tipp für mich hätte was für eine Batterie verbaut werden darf und was man dabei evtl. noch berücksichtigen muss. Muss diese dann wirklich beim Vertragshändler "angelernt" (oder wie man auch immer dazu sagt 😞 ) werden.

Seit nun 4 Jahren haben wir den Dicken und sind bis dato sehr sehr zufrieden mit ihm. Bisher nahezu keine Probleme. Ich hoffe das jetzt nicht alles auf einmal kommt, den Eindruck habe ich momentan 🙏

---

### **Beitrag von „Janni“ vom 11. April 2017 um 12:14**

Moin,

ich habe bei meinem V6 BJ09 letztes Jahr folgende Batterie eingebaut:

Unterm Vordersitz, Exide EA1000 Premium Carbon Boost 100Ah (autobatterienbilliger.de) und sie tut dort seitdem ihren Dienst ohne Auffälligkeiten. Es musste nichts angelernt werden.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. April 2017 um 12:31**

Beim T1 wurden sowohl AGM als auch normale Batterien verbaut, ich würde daher einfach mal nachsehen (unter dem Fahrersitz, bei Suche findest du wie du da ran kommst).

Es muss die Batterie beim T1 noch nicht angelernt werden, allerdings kann es vorkommen, dass einige Steuergeräte im Fehler verursachen und daher der Fehlerspeicher geleert werden muss (dafür gibt es aber hier genügend User mit VCDS, die können dir das sicher machen).

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „sendner“ vom 11. April 2017 um 12:55**

Schon mal herzlichen Dank.

Wenn eine AGM verbaut sein sollte, kann man dann auf eine normale Nassbatterie wechseln?  
Z.B. auf die Exide wie Janni sie drin hat.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. April 2017 um 15:25**

Ich würde, wie schon gesagt, wieder die gleiche Batterie einsetzen. Es ist natürlich auch möglich an Stelle einer AGM-Batterie eine Naßbatterie zu verbauen, aber nachdem die erste Batterie so lange gehalten hat, hast du sicher langfristig Vorteile mit der AGM. So groß ist der Preisunterschied ja auch nicht, wenn du rechnest dass die Batterie dann dafür wieder länger hält.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „fetter-diesel“ vom 11. April 2017 um 16:55**

Mein Favorit

<http://www.batterie-industrie-germany.de/batterien/auto...20-a-en/a-1328/>

---

### **Beitrag von „Janni“ vom 12. April 2017 um 10:18**

[Zitat von fetter-diesel](#)

Mein Favorit

<http://www.batterie-industrie-germany.de/batterien/auto...20-a-en/a-1328/>

Moin,  
hatte ich vorher im V10 auch verbaut. Meiner Meinung nach kein Unterschied zu der Exide, außer dem Preis, beide Batterien werden nicht voll geladen, s. die Anmerkungen von Mark in einem anderen Fred. Deshalb macht auch die AGM wenig Sinn.

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. April 2017 um 10:43

### Zitat von Janni

beide Batterien werden nicht voll geladen, s. die Anmerkungen von Mark in einem anderen Fred. Deshalb macht auch die AGM wenig Sinn.

Der V6 TDI ohne Standheizung hat aber nur eine Batterie, daher sieht die Lage hier wieder anders aus. Wenn das Lademanagement auf eine AGM ausgerichtet wurde (dann ist auch eine verbaut), dann hat eine AGM durchaus Vorteile.

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „Janni“ vom 12. April 2017 um 11:04

...ich meinte weder die Varta, noch die Exide, werden voll geladen.

---

## Beitrag von „sendner“ vom 12. April 2017 um 12:00

Erst mal herzlichen Dank für die Infos.

Werde jetzt mal abwarten was der Mechaniker erzählt welche derzeit noch eingebaut ist. Daran werde ich mich mal orientieren.

Das Ergebnis gibts danach hier zur Kenntnis 😊

Sollte es bis nach Ostern dauern, dann wünsche ih Euch schöne und erholsame Feiertage 🍷🍷

---

## Beitrag von „sendner“ vom 13. April 2017 um 14:11

So, jetzt bin ich schon ein Stück schlauer

Der Mechaniker hat mir Heute die Teilenummer der alten Batterie durchgegeben.

1J0915105AK

Die Leistung ist 110AH und wenn ich die Nummer Online eingebe wird mir als adäquater Ersatz z.B. die Varta "Silver Dynamic" vorgeschlagen. Ist also keine AGM. Hat mir auch der Mechaniker so mitgeteilt. Danach habe ich mich jetzt auch orientiert und die Varta beim Ersatzteilhandel vor Ort geholt. Zwar teurer als Online aber bis nach den Feiertagen warten ist auch keine Lösung für uns.

Jetzt hoffe ich das er heute noch fertig wird 

Nochmals Danke für eure Unterstützung und schöne Feiertage.

---

### **Beitrag von „rebell“ vom 13. April 2017 um 18:44**

Genau diese Batterie hab ich auch eingebaut, ich habe fast das gleiche Auto wie du.  
Alles, gut, funktioniert bestens.

Wichtig ist nur, den Entlüftungsschlauch wieder sorgfältig aufzustecken, und zu schauen, ob auf der anderen Seite die Entlüftung verschlossen ist.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. April 2017 um 21:07**

Finde ja immer interessant, welche Typenvielfalt im T1 verbaut worden ist. Bei mir werkt eine 92Ah-AGM-Batterie, das ist übrigens noch immer die erste, und das obwohl ich im Winter sehr viel meine Standheizung nütze...

MfG

Hannes

## Beitrag von „rebell“ vom 13. April 2017 um 23:17

Deiner ist ja auch noch ein Jüngling:D

Bei mir hat die erste Batterie 9 Jahre gehalten!

( Aber in Italien wars im Winter bestimmt nicht so kalt)

---

## Beitrag von „sendner“ vom 14. April 2017 um 09:54

Na, ich geh mal ganz stark davon aus das die Werkstatt die Batterie ordnungsgemäß verbaut hat. Also mit Entlüftungsschlauch wenn da einer ist.

Die alte Batterie war jetzt etwas über 10 1/4 Jahre alt. Da kann man nicht meckern. Zumal in den letzten 4 Jahren, seitdem haben wir den Touareg, sehr viel Kurzstrecke absolviert wurde.

Die anderen "Problemchen" sind auch beseitigt.

- Schloss hinten rechts reagiert wieder beim Öffnen mit der ZV,
- die Heckklappe.wird auch wieder zugezogen und
- die 3. Bremsleuchte versieht auch wieder ihren Dienst.

HU und AU gabs als Dreingabe ohne Mängel 🍀

Seit Gestern 17 Uhr steht er wieder vorm Haus  Image not found or type unknown

---

## Beitrag von „rebell“ vom 14. April 2017 um 11:26

Dann Glückwunsch!

Hab da mal eine OT Frage.

Ist dieses zuziehen der Heckklappe eigentlich serie oder Zusatzausstattung gewesen?

Meiner kann das nämlich nicht.

---

## Beitrag von „Humvee“ vom 14. April 2017 um 11:59

Zusatzausstattung

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. April 2017 um 12:00**

#### [Zitat von rebell](#)

Hab da mal eine OT Frage.

Ist dieses zuziehen der Heckklappe eigentlich serie oder Zusatzausstattung gewesen?

Ja, die Option Zuziehhilfe musste extra geordert werden, dann gab es noch die elektrische Heckklappe, die kostete nochmals mehr Aufpreis.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „rebell“ vom 14. April 2017 um 12:38**

Ok, danke!

---

### **Beitrag von „kool.mario“ vom 15. August 2017 um 08:03**

Hallo Touareg-Freunde,

da mein Treg nach längerer Standzeit nicht mehr ansprang, habe ich nun die Batterie gewechselt, da ein Aufladen sinnlos war. Nach Ausbau wurde ebenso festgestellt, dass die alte Batterie, wohl schon "auslief".

Nun springt er wieder wunderbar beim ersten Mal an, dennoch hätte ich 2 Fragen:

1. Nach Einbau, habe ich nun im KI die Fehlermeldung "Fahrwerksfehler - Werkstatt aufsuchen" - Es funktioniert aber alles am Luftfahrwerk?!

Kann es sein, dass dieser verschwindet, sobald ich mehrere 100M gefahren bin? Leider momentan nur im Hof möglich, da Saisonkennzeichen.

2. Kann mir jemand sagen, für was dieser angefügte Stecker ist???

Er fiel mir beim montieren erst wieder auf, aber ich finde keinen Gegenpol dazu???? Abgesteckt habe ich ihn auch nicht.

Vielen Dank für Eure Hilfe

Mario

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 15. August 2017 um 08:47**

Die Fehlermeldungen sollten verschwinden. Es müsste eine mit Fahrwerk kommen, ESP und ABS und Kurvenlicht könnte auch noch leuchten.

Der Lenkwinkelsensor will kalibriert werden und der Bremsdrucksensor will auch was. Es reicht dazu mal eine Kurve links und eine rechts zu fahren und das Bremspedal kräftig treten --> geht auch im Stand.

Zum Stecker - Sitzheizung vielleicht? El. Sitzverstellung? Sitzbelegungserkennung? Strom für Sitzairbag?

Die ersten drei Sachen kannst du ja ausprobieren

---

### **Beitrag von „kool.mario“ vom 15. August 2017 um 09:25**

Vielen Dank für Deine Antwort Donadi.

Dann sollte wohl der Fahrwerksfehler nach Ausfahrt wieder verschwinden.

Zum Stecker: Sollte es ein Stecker vom Airbag sein, sollte hier dann nicht sofort eine Warnleuchte angehen, sollte diese deaktiviert sein?

Sitzheizung müsste ich noch ausprobieren, alle anderen Verstellungen sind möglich. Ich sehe aber wirklich keinen Gegenstecker hierzu. Kann es sein, dass es sich um einen Leerstecker handelt, welcher nur bei gewisser Sonderausstattung gebraucht wird?

---

### **Beitrag von „Janni“ vom 16. August 2017 um 10:15**

Moin,

diesen Stecker hatte ich auch beim V10 , auch ohne Gegenstecker.

Der V10 hatte keine Sitzheizung hinten und keine 4-Zonen Klimaanlage. Möglicherweise hängt es damit zusammen. Bei meinem V6 mit Sitzheizung hinten und keiner 4-Zonen Klimaanlage habe ich nicht darauf geachtet, ob der Stecker da auch rumbaumelt.

Ich glaube der ist SPARE.

---

### **Beitrag von „kool.mario“ vom 16. August 2017 um 13:16**

Janni vielen Dank für Deine Antwort.

Ich hab mich nun nochmals auf die Suche gemacht und es gibt tatsächlich keinerlei Steckmöglichkeiten in der Nähe.

Alle anderen Funktionen des Sitzes arbeiten tadellos, daher handelt es sich wohl tatsächlich um einen Blindstecker.

Mein Treg besitzt hinten auch keine Sitzheizung oder 4c Klimaanlage.

Vielen Dank und viele Grüße

Mario

---

### **Beitrag von „kool.mario“ vom 2. Oktober 2017 um 09:16**

Update:

Alle Fehlermeldungen sind nach erster Ausfahrt verschwunden.

Viele Grüße

Mario